



Berufliche Oberschule Erding

Staatliche Fachoberschule und
Berufsoberschule Erding



Siglfinger Straße 50, 85435 Erding, Tel.-Nr.: 08122/8809490, Fax: 08122/880949848, E-Mail: info@fosbos-erding.de, Internet: www.fosbos-erding.de

2. Newsletter im Schuljahr 2023/2024

Inhalt des Newsletters

- [ENET-Tag 2024](#)
- [Preis für die Schülerzeitung](#)
- [Neues vom Beratungslehrer](#)
- [Termine](#)
- [Pflegerkurse am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe](#)
- [Vor-Ort-Botschafter an der FOSBOS Erding](#)
- [Vortrag „Sucht und ihre Folgen“](#)
- [Vortrag zur geopolitischen Bedeutung der Arktis](#)
- [Schulförderverein](#)

ENET-Tag 2024

ENET-Tag 2024: Alumni gestalten Zukunftsbilder an der Beruflichen Oberschule Erding

Am 23. Februar dieses Jahres versammelten sich zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler an der Beruflichen Oberschule Erding, um am 15. Projekttag des Ehemaligen-Netzwerks (ENET) teilzunehmen.

Dieser Tag gewährt den angehenden Absolventinnen und Absolventen wertvolle Einblicke und Orientierung für ihre berufliche und studienbezogene Entscheidungsfindung.

Der Tag bot einen facettenreichen Mix aus 25 Vorträgen, gehalten von 58 Referentinnen und Referenten, zu wegweisenden Themen wie Künstlicher Intelligenz und gesellschaftlichem Engagement im Bundesfreiwilligendienst beim Technischen Hilfswerk oder bei der Bundeswehr.

Die Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Klassen erhielten durch die Vorträge einzigartige Einblicke aus erster Hand. Die Ehemaligen schilderten ihren eigenen Werdegang und teilten ihre persönlichen Eindrücke und Erfahrungen. Im Anschluss an die Vorträge hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit individuelle Rückfragen wie zum Beispiel "Wie anspruchsvoll ist das Studium wirklich? Wann habt ihr mit dem Lernen angefangen" oder "Welche Fächer sind, denn besonders wichtig" zu stellen, die von den Referentinnen und Referenten gerne beantwortet wurden.

Zur Stärkung vor und zwischen den Vorträgen präsentierte sich ein beeindruckendes Kuchenbuffet in der Aula. Fast 40 köstliche Kreationen, von den Schülerinnen und Schülern der 12. und 13. Klassen liebevoll gebacken, wurden in der Aula aufgebaut und boten eine vielfältige Auswahl für alle Teilnehmenden.

Das gesellige Weißwurstessen am Ende des Tages bot eine wunderbare Gelegenheit für die ehemaligen Schülerinnen und Schüler, sich mit alten Mitschülern sowie ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern auszutauschen und gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen. Der

ENET-Tag 2024 bleibt somit nicht nur eine informative Veranstaltung, sondern auch ein lebendiges Treffen, das die Verbindung zwischen Alumni und ihrer ehemaligen Schule stärkt.



Wiedersehen in Erding: Die Ehemaligen mit dem ENET-Team und Schulleiter Jens Baumgärtel.
Foto: Katrin Dobler

Nadja Friedl

[\[nach oben\]](#)

Preis für die Schülerzeitung

Schülerzeitung „Wortwechsel“ erneut ausgezeichnet

Ein Nikolaus-Tag fast wie Weihnachten

Eine Delegation unserer Schülerzeitungsredaktion stand am 04. Dezember 2023 morgens schon in den Startlöchern, um mittags den „Raute“-Preis der Hanns-Seidel-Stiftung für die Ausgabe 2023 auf der Preisverleihungsveranstaltung in München entgegenzunehmen. In die Freude über den Gewinn mischte sich auch Spannung, denn in welcher Kategorie die Redaktion den Preis gewonnen hatte, hätte sich erst auf der Verleihung selbst herausgestellt. Die Witterungsbedingungen und der nahezu flächendeckende Ausfall der Zug- und S-Bahnverbindungen des MVG an diesem Tag machte der geplanten Fahrt zur Hanns-Seidel-Stiftung aber leider einen Strich durch die Rechnung. Die Redaktion musste – wie auch mehrere andere Schülerzeitungsredaktionen in Bayern – witterungsbedingt den Besuch der Preisverleihung absagen. Nun blieb es also weiter spannend: Denn erst mit der Übersendung unseres Pokals und unserer Gewinner-Urkunde am 06. Dezember erfuhren wir schließlich, welchen Preis wir mit unserer Ausgabe 2023 gewonnen hatten: Die Auszeichnung wurde in der Kategorie „Journalistischer Einzelbeitrag“ in der Sparte der Beruflichen Schulen vergeben. Julian Niedermairs Artikel „Zukunftsmusik oder doch bereits Realität – wie künstliche Intelligenz dazu beitragen kann, Gefühle zu erkennen“ hatte die Jury überzeugt. Der Artikel, so die Jury, „behandelt das hochaktuelle Thema Künstliche Intelligenz“ und sei sehr gut recherchiert. Der Autor habe mit seinem „360°-Blick“ auf dieses Thema „umfassend informiert“. Gelobt wurde Julian Niedermairs „sehr gute[r] Einstieg in das Thema“ und die „gepflegte Sprache“ des Artikels. Wir freuen uns mit Julian Niedermair und der gesamten Redaktion über die schöne Auszeichnung, mit der auch 300,- Euro Preisgeld für die Redaktion verbunden ist.

Karin Pfeiffer

Neues vom Beratungslehrer

Unsere Schülerinnen und Schüler sind derzeit in einer wichtigen Phase hinsichtlich ihrer Studien- und Berufswahl. Deshalb möchte ich Sie auf Unterstützungsangebote unserer Schule hinweisen:

- **Bundesagentur für Arbeit:** Frau Völkel von der Bundesagentur hat freie Termine zur Studien- und Berufsberatung. Bitte kommen Sie in unser Sekretariat und tragen Sie sich bei den Damen in der Verwaltung für einen Termin ein. Frau Völkel wird bis zu den Osterferien – und wenn noch Beratungsbedarf ist, über diesen Zeitraum hinaus – in einem einstündigen Gespräch ausführlich über Ihre Studien- und Berufswünsche sprechen. Durch ihre hohe Kompetenz kann Sie Ihnen bestimmt weiterhelfen, auch wenn Sie ganz spezielle Fragen haben!
- Die **Naturtalent Stiftung** bietet auch in diesem Schuljahr wieder Seminartage für die 11. Jahrgangsstufe aller Ausbildungsrichtungen an. Über einen Elternbrief sind die beiden Schienen über das Angebot der Talentschmiede informiert worden. Die Schülerinnen und Schüler haben bereits die Impulsvorträge der Talentschmiede gehört und das Angebot einer Anmeldung erhalten. Für die **A-Schiene** sind folgende Seminartermine reserviert: **16./17. April 2024** und für die **B-Schiene 30.4./2.5.2024**. Die Seminartage für die jeweilige Phase finden in der Praktikumszeit statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zeitnah eine Befreiung, die dem Betrieb vorgelegt werden soll.
- **Studien- und Berufsinformationen auf Teams:** Alle Schüler und Schülerinnen der Beruflichen Oberschule Erding haben die Möglichkeit, aktuelle Informationen der Universitäten, Hochschulen, Ausbildungsstellen, freiwilliges soziales Jahr etc. über den Teams-Kanal „**Studien- und Berufsinformationsangebote**“ einzusehen. Ein Blick auf dem Kanal lohnt sich immer, denn dort werden nicht nur die neuesten Informationen für Sie bereitgestellt, sondern Sie können sich unter den einzelnen Ordner das aussuchen, was Sie am meisten interessiert.

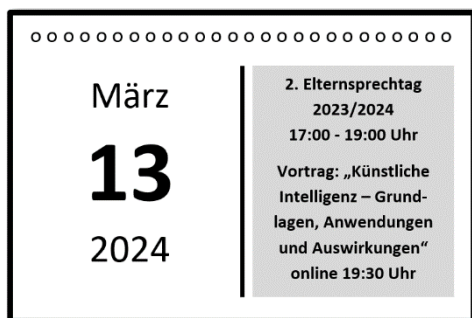
Auf der Homepage finden Sie in der Rubrik „Beratungsangebote“ auch Unterstützung in psychischen Notlagen.

Darüber hinaus können Sie natürlich bei weiteren Fragen mit der Schulpsychologin, Frau Bauer-Jepure, mit der Schulsozialarbeiterin Frau Kißler und mit dem Beratungslehrer Herrn Schuster telefonisch bzw. per E-Mail direkten Kontakt aufbauen.

Bernhard Schuster

Termine

2. Elternsprechtag im Schuljahr 2023/2024 und Online-Vortrag zur Künstlichen Intelligenz am 13. März 2024



Am Mittwoch, dem 13. März 2024 findet in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr der 2. Elternsprechtag dieses Schuljahres statt. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, mit Lehrkräften Ihres Kindes über Themen rund um den Unterricht und Schulalltag ins Gespräch zu kommen. Dabei laden wir ausdrücklich auch alle Schülerinnen und Schüler ein, an diesen Gesprächen teilzunehmen, da sich in solchen „Dreiergesprächen“ viele Fragen am besten direkt mit allen Beteiligten klären lassen.

Wir halten den Elternsprechtag digital ab. Dazu nutzen wir wieder das Programm Microsoft Teams. Bitte nutzen Sie den Zugang Ihres Kindes, um im Rahmen des Elternsprechtages mit den Lehrkräften in Verbindung zu treten. Eine detaillierte Anleitung, wie Sie für das digitale Treffen mit den einzelnen Lehrkräften vorgehen müssen, [steht Ihnen hier zum Download zur Verfügung](#). Informationen zu den Nutzungsbedingungen von Microsoft Teams finden Sie in unserem „Belehrungs- und Informationsheft zum Schuljahresbeginn 2023/2024“ [auf unserer Homepage unter Service - Hausordnung](#).

Es hat sich in den letzten Jahren beim Elternsprechtag bewährt, die Gesprächszeit pro Schülerin/Schüler bei den jeweiligen Lehrkräften zu begrenzen. In diesem Schuljahr sind max. 10 Minuten für ein einzelnes Gespräch vorgesehen. Für intensiver zu besprechende Themen oder längere Gespräche stehen Ihnen unsere Lehrkräfte selbstverständlich darüber hinaus zur Verfügung. Sie können unsere Lehrkräfte per E-Mail bzw. [über die Homepage \(Elternarbeit - Kontaktformular\)](#) erreichen. Über diesen Weg besteht die Möglichkeit, einen gesonderten Gesprächstermin zu vereinbaren.

Das Buchen von Terminen zu unserem Elternsprechtag ist ausschließlich in der Zeit **von Montag, 19. Februar 2024 bis Sonntag, 10. März 2024** online möglich. Sie finden die Anmeldeseite für den Elternsprechtag auf unserer Homepage unter der Rubrik *Service - Anmeldung Elternsprechtag*. Alternativ dazu können Sie direkt über www.schulmanager-online.de oder über die App von Schulmanager Online Termine bei den gewünschten Lehrkräften buchen. Um allen Eltern die Chance zu geben, Gesprächstermine zu vereinbaren, bitten wir Sie, die Anzahl der Gesprächstermine auf die Wichtigsten zu beschränken. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, sich per Internet einzutragen oder sollten Sie weitergehende Fragen haben, dann rufen Sie unser Sekretariat unter der Telefon-Nr. 08122 / 880 949 0 an. Falls Sie keinen Weg finden, am Elternsprechtag per Microsoft Teams teilzunehmen, können Sie den einzelnen Lehrkräften Ihres Kindes eine E-Mail schreiben.

In Anschluss an den Elternsprechtag findet ab 19:30 Uhr ein Vortrag zur Künstlichen Intelligenz statt, den unser Elternbeirat für Eltern, aber auch für interessierte Schülerinnen und Schüler organisiert hat. Die Teilnahme am Vortrag ist über den in der Einladung stehenden QR-Code oder über den MS-Teams Account der Schülerinnen und Schüler über das Team „Vortrag: Künstliche Intelligenz – Grundlagen, Anwendungen und Auswirkungen“ möglich.

Vorbereitungskurse auf die mündliche Gruppenprüfung Englisch

Die Fachschaft Englisch bietet für alle Schülerinnen und Schüler der 12.Klassen Kurse zur Vorbereitung auf die mündliche Gruppenprüfung an. In den sogenannten „Conversation Classes“ wird klassenübergreifend geübt und diskutiert. Die Kurse finden an drei aufeinanderfolgenden Nachmittagen jeweils mittwochs und freitags statt und beginnen am Mittwoch, den 13.03.24 um 13:45 Uhr beziehungsweise am Freitag, den 15.03.24 um 13:45 Uhr. Eine kurzfristige Anmeldung über die Englisch-Lehrkraft ist noch möglich.

Petra Brosch

AusbildungsScouts an unserer Schule

Die AusbildungsScouts sind ein Projekt der bayerischen Industrie- und Handelskammern. Im Rahmen der fachpraktischen Anleitung im Wirtschaftsbereich haben uns die AusbildungsScouts am 2. Februar 2024 und am Zwischenzeugnistag, den 23. Februar 2024 wieder im Unterricht besucht.

AusbildungsScouts sind Auszubildende aller Ausbildungsberufe im Zuständigkeitsbereich der IHK, die ihre Berufe in Vorabgangsklassen allgemeinbildender Schulen vorstellen und den Schülerinnen und Schülern die Berufsausbildung näherbringen. Dazu werden sie von ihren Ausbildungsbetrieben freigestellt. Glaubwürdigere Botschafter für die duale Berufsausbildung gibt es nicht!

In diesem Schuljahr haben uns folgende Azubis ihren Ausbildungsberuf vorgestellt:

- Jana Gumbrecht, Technische Produktdesignerin bei der Bucher Hydraulics Erding GmbH
- Melinda Eisele und Jelena Petrovici, Servicekauffrau im Luftverkehr bei aerogate München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen
- Dominic Kückemanns, Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen bei Kühne + Nagel (AG und Co.) KG
- Elias Daniel, Werkstoffprüfer bei WIWeb Erding

In einem jeweils ca. 20-minütigen Vortrag haben uns die Auszubildenden mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation interessante Aspekte ihrer Ausbildung vorgestellt und Perspektiven nach der Ausbildung aufgezeigt. Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen so einen authentischen Einblick in die Welt der beruflichen Ausbildung und können zudem konkrete Tipps sowie Informationen aus der Praxis für ihre eigene Berufswahl sammeln.

Das Projekt AusbildungsScouts soll unseren Schülerinnen und Schülern neben den vielen Möglichkeiten der akademischen Ausbildung auch die duale berufliche Ausbildung näherbringen und einen Beitrag zur Berufsorientierung leisten. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Reiser von der IHK für die Organisation und die Besuche in insgesamt 6 Klassen der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung sowie der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.

Johannes Floßmann

April bis Juni:

Vortrag: Wege nach dem Abitur

Auch in diesem Schuljahr hören die Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen im Rahmen der fachpraktischen Anleitung wieder einen Vortrag zum Thema „Wege nach dem Abitur“. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu von Frau Völkel, Fachberaterin für akademische Berufe von der Arbeitsagentur, über die fast unüberschaubaren Wege nach dem Fachabitur bzw. der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife informiert.

In insgesamt sechs Terminen im April, Mai und Juni 2024 erhalten die Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen Informationen zu Studiengängen, Studienfächern, Studienfinanzierung, Hochschulart, Studienort, Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungszeiträumen.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Völkel für die professionelle Unterstützung unserer Schüler. Neben den Vorträgen an der Schule können unsere Schüler über die Verwaltung auch individuelle Studienberatungstermine vereinbaren.

Wir hoffen, dass sich durch diese Angebote unsere Schüler frühzeitig und intensiv mit der Studien- und Berufswahl beschäftigen.

Johannes Floßmann

Besuch der Hochschule München – Wege nach dem Abitur?

Am 14. Dezember 2023 hatten wir Lehrer das Vergnügen, als Begleitperson vier Technikerklassen der Fachoberschule bei ihrem Besuch an der Hochschule München zu begleiten. Die Klassen wurden in fünf Gruppen aufgeteilt, jeweils bestehend aus etwa 20 Schülerinnen und Schülern. Jede Gruppe hatte die Möglichkeit, eine Fakultät am Vormittag und eine andere am Nachmittag zu besuchen. Unser Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern eine breite Palette an Studienmöglichkeiten vorzustellen und ihnen dabei zu helfen, potenzielle Interessen und Karrierewege zu erkunden.

Die Hochschule München bot den Schülerinnen und Schülern eine Auswahl von fünf Fakultäten, in die sie hineinschnuppern konnten:

FK02: Bauingenieurwesen

FK03: Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik

FK04: Elektrotechnik, Informationstechnik

FK05: Versorgungs- und Gebäudetechnik, Verfahrenstechnik Papier und Verpackung

FK06: Angewandte Naturwissenschaften und Mechatronik

Am Vormittag besuchte eine Gruppe die Fakultät FK02 für Bauingenieurwesen. Dort nahmen die Schülerinnen und Schüler nach der Begrüßungsrunde an einer faszinierenden Vorlesung über Höhere Mathematik teil und besuchten das Windlabor. Die Nachmittagsgruppe hörte eine Vorlesung über die chemische Analyse von Bodenarten und mischten im Anschluss Beton und formten Herzen und Tannenbäume.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten dabei nicht nur Einblicke in theoretische Vorlesungen, sondern konnten auch praktische Erfahrungen sammeln. Die Interaktion mit aktuellen Studierenden und Professoren ermöglichte es, den Schülern zudem Fragen zu stellen und mehr über die Studieninhalte und das Studentenleben an der Hochschule München zu erfahren.

Eine spätere Evaluation des Besuches der Hochschule München unter den Schülerinnen und Schülern ergab, dass der Tag anstrengend, jedoch auch eine bereichernde Erfahrung war. Die Lage der Hochschule ist gut erreichbar. Die Schul- und Praxisform sei der FOS ähnlich.

Durch die Möglichkeit in zwei Fakultäten hinein schnuppern zu können, konnten Unentschlossene Unterschiede zwischen den Studiengängen und Forschungsbereichen kennenlernen und erste Einblicke in mögliche Karrierewege erhalten. Wir sind zuversichtlich, dass dieser Besuch dazu beigetragen hat, das Interesse und die Motivation unserer Schülerinnen und Schüler für eine akademische Laufbahn im technischen Bereich zu stärken.

Franziska Kistler

28. Juni und 12. Juli:

Sozialversicherungsunterricht mit Herrn Roland Schöpfer von der AOK Erding

Mit dem System der sozialen Sicherung in Deutschland kommen wir früher oder später alle in Kontakt. Herr Roland Schöpfer von der AOK Erding wird unseren Schülerinnen und Schülern

auch in diesem Schuljahr wieder die Geschichte und die Organisation der Sozialversicherung näherbringen. Die drei Klassen der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung sowie die drei Klassen der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft lernen dabei sehr anschaulich mit Hilfe von Fallbeispielen die Krankenversicherung, die Pflegeversicherung, die Renten- und Arbeitslosenversicherung sowie die Unfallversicherung kennen.

Die 90-minütigen Einheiten werden in diesem Schuljahr am 28. Juni 2024 und am 12. Juli 2024 durchgeführt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Schöpfer, der aus der Praxis berichten kann und der AOK für die gute Zusammenarbeit und die interessanten Vorträge.

Johannes Floßmann

19. April und 3. Mai:

Besuch der Juniorhochschule Landshut

Im Rahmen der fachpraktischen Anleitung schnuppern unsere Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung sowie der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft einen Tag lang Campusluft. Zu diesem Zweck nutzt die Fachoberschule Erding das Angebot der Juniorhochschule Landshut. Das Organisationsteam der Hochschule stellt uns hierfür ein ansprechendes Programm für den 19. April 2024 und den 3. Mai 2024 zusammen.

Mit dem Bus geht es jeweils nach Landshut. Dort treffen wir uns mit Frau Sophie Heitzer von der Zentralen Studienberatung am imposanten Denkmal der Hochschule, dem Obelisken.

Das Programm beginnt um 09:30 Uhr im Plenum mit einer Begrüßung und einer kurzen Vorstellung der Hochschule. In einer ersten Orientierungsphase werden die Schülerinnen und Schüler über das Studium, Entscheidungshilfen, Bewerbungsverfahren und Zulassungsvoraussetzungen informiert.

Anschließend können die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Modulen erste Eindrücke von der Hochschule sammeln. Jede/r Schülerin/Schüler wählt ein Modul für den Vormittag und ein Modul für den Nachmittag. In der Mittagspause haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in die Mensa zu gehen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem Kooperationspartner herzlich bedanken und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit. Wir hoffen, dass wir mit diesem Tag einen Beitrag zur Studienorientierung unserer Schülerinnen und Schüler leisten können.

Johannes Floßmann

8. und 22. März:

Finanzamt Erding – Programm „Schule und Steuern“

Vereine, Jugendzentren, Skateparks, Sportplätze, Schwimmbäder oder Umweltschutzprojekte werden hauptsächlich durch Steuergelder finanziert. Das Geld dazu stammt von der Bayerischen Finanzverwaltung. Im Rahmen des Programms „Schule und Steuern“ zeigen junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzamtes Erding, dass das Zahlen von Steuern seinen Sinn und Zweck hat und dass das Erstellen einer Steuererklärung kein Hexenwerk ist.

Neben theoretischen Elementen können die Schülerinnen und Schüler anhand verschiedener Arbeitsmittel (z. B. Mustersteuererklärungen) selbstständig in die Thematik einsteigen. Das Steuersystem wird leicht und verständlich erklärt und Vorbehalte gegen das Erheben und Zahlen von Steuern werden abgebaut. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12.

Die 90-minütigen Einheiten werden erstmalig in diesem Schuljahr am 8. März 2024 und am 22. März 2024 im Rahmen der fachpraktischen Anleitung in sechs Klassen der

Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationaler Wirtschaft durchgeführt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Ausbildungsleiterin der 3. Qualifikationsebene Frau Hiebl vom Finanzamt Erding, die für diese Tage junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Finanzamt zur Verfügung stellt.

Johannes Floßmann

[\[nach oben\]](#)

Pflegekurse am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe

Unsere Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsrichtung Sozialwesen haben auch in diesem Schuljahr wieder an einem 5-Tage-Pflegegrundkurs teilgenommen. Der Pflegekurs wird vom Erdinger Bildungszentrum für Gesundheitsberufe als Vorbereitung bzw. Nachbereitung auf das pflegerische Praktikum durchgeführt.

Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten dort eine Einführung in die Krankenpflege und bekamen Perspektiven nach einer möglichen Ausbildung aufgezeigt. Weiter wurden Inhalte zu den Themen Vitalzeichen, Ernährung, Prophylaxen, Wahrnehmen und Beobachten, Demenz und Hygiene behandelt.

Das Personal im Gesundheitswesen ist „systemrelevant“ wie uns die Krisen in den letzten Jahren gezeigt haben. Wir hoffen, dass wir durch den Kurs und das pflegerische Praktikum bei einigen Schülerinnen und Schülern die Leidenschaft für diesen Berufsstand geweckt haben.

Für die Unterstützung in diesem Vorhaben bedanken wir uns ganz herzlich bei den Lehrkräften und Dozenten des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe für die Organisation und Durchführung der Pflegekurse.

Johannes Floßmann

[\[nach oben\]](#)

Vor-Ort-Botschafter an der FOSBOS Erding

Am 27.02.2024 fand an unserer Schule die erste Vor-Ort-Veranstaltung statt. Lehrkräfte aus verschiedenen Schularten, darunter berufliche Schulen, Gymnasien, Mittelschulen und Förderschulen, fungierten als Botschafterinnen und Botschafter und gewährten den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in den Schulalltag als Lehrkraft. Zusätzlich bot sich den Teilnehmern die Möglichkeit, direkt mit den Lehrkräften in Austausch zu treten und so Informationen über Studium, Referendariat und berufliche Perspektiven zu erhalten.

Aufgrund der regen Teilnahme und dem Interesse der Schülerinnen und Schüler freuen wir uns auf die nächsten Informationsveranstaltungen mit den Botschaftern in den kommenden Schuljahren.

Unabhängig zu den Informationsveranstaltungen mit den Botschaftern können Schülerinnen und Schüler sich bei den Lehramtskoordinatoren über das Lehramt in Bayern informieren. Für weitere Auskünfte stehen Frau Sandra Bachmaier und Herr Staudt gerne zur Verfügung.

Sebastian Staudt

[\[nach oben\]](#)

Vortrag „Sucht und ihre Folgen“

Vortrag des Gesundheitsförderungsteams des Landkreises Erding



Foto: Katrin Dobler

Wie entsteht Sucht? Welche Formen der Abhängigkeit gibt es? Welche Folgen hat Sucht? Und vor allem: Wie kommt man aus dieser Abwärtsspirale wieder heraus? Mit diesen Fragen kam am 31. Januar ein Team des Gesundheitsamtes Erding an die Berufliche Oberschule. Der von Schulpsychologin Ruth Bauer-Jepure und Schulsozialpädagogin Verena Kißler organisierte Vortrag richtete sich an alle 12. Klassen der FOS. Abwechslungsreich, mit vielen Bildern, Videos und Fallbeispielen wurden die Jugendlichen für das Thema Sucht sensibilisiert. Die Sozialpädagoginnen Frau Rudert, Frau Kalkan, Frau Hollmann und die Ärztin Frau Dr. Steinke zeigten die Wirkungsweise verschiedener Substanzen auf, von Alkohol über Ketamin hin zu Steroiden und Lachgas. Die Schülerinnen und Schüler sollen so vor diesen Substanzen gewarnt werden – und zwar bevor sie ihnen irgendwo unter verharmlosenden Beschreibungen angeboten werden. Die Ruhe in der Aula machte deutlich, wie wichtig den Schülerinnen und Schülern das Thema ist, sind sie doch in einem dafür anfälligen Alter. Dementsprechend gab es auch immer wieder Fragen aus ihren Reihen, die von den Referentinnen kompetent beantwortet wurden.

Tom Kaschel

[\[nach oben\]](#)

Vortrag zur geologischen Bedeutung der Arktis

Gefährliches Tauwetter



Foto: Katrin Dobler

Am 12. Dezember gewannen die 12. Klassen der Wirtschaftszweige der FOSBOS Erding im Rahmen eines Vortrags von Frau Kapitänleutnant Annika Salomo einen Einblick in die geopolitischen Verwicklungen in der Arktis. Die Schülerinnen und Schüler wurden dabei immer wieder in den spannenden Vortrag eingebunden.

Seit Ende des Kalten Kriegs herrscht Frieden in dieser Gegend, doch nun wird das Nordpolarmeer zur Schlüsselregion der Weltpolitik. Es ist eine Zone, in der verschiedene Großmächte ihre Interessen wahren wollen – hier befindet sich z.B. die kürzeste Flugverbindung zwischen Russland und den USA. Somit ist es nicht ausgeschlossen, dass die Arktis in Zukunft zum Kriegsschauplatz wird.

Zu Beginn des Vortrags wurden den Schülerinnen und Schülern die grundlegenden Aufgaben der Marine verdeutlicht, zu denen u. a. die Gewährleistung der Sicherheit gegen Bedrohungen auf dem Meer gehört. Auch die so genannte „Freedom of Navigation“ muss – nicht nur in der Arktis – immer gewährleistet sein, sowohl zivil als auch militärisch.

Eine wichtige Rolle in den derzeitigen Entwicklungen spielt auch der Klimawandel. Von den zehn wärmsten Jahren in der Region fanden neun zwischen 2005 und jetzt statt. Die Eiswüste

verlor in den letzten Jahren viel ihres Eisgehalts und im September 2022 erreichte das Packeis sein jetziges Minimum. Somit werden die Karten der Großmächte neu gemischt.

Dadurch, dass die Arktis keine Landmasse besitzt, sondern gänzlich aus Eis besteht, gehört sie völkerrechtlich niemandem. Sie wird durch den Polarkreis definiert, welcher jedoch auch Landmasse von den sogenannten Anrainern enthält. Dies sind die USA (Alaska), Kanada, Dänemark (Grönland), Norwegen (Spitzbergen) und Russland. Sie bilden den Arktisrat, welcher für einen Interessensausgleich zuständig ist. Von der Küste dieser Länder aus gelten für zwölf Seemeilen die Gesetze des Staates, bis zu 200 Seemeilen gilt alleiniges Recht für den Fischfang und Nutzung der Bodenressourcen. Alles dahinter gehört niemandem und ist internationales Gewässer.

Das derzeitige Problem ist, dass Russland sein Territorium ausweiten will, um mehr Bodenschätze nutzen zu können. Dies gilt auch für die Nord-Ost-Passage, welche viel Zeit für Frachter und andere Schiffe spart. Dadurch, dass Russland dieses Gebiet ohne Erlaubnis kontrolliert, können beispielsweise keine Kriegsübungen durchgeführt werden, da die Gefahr besteht, dass Russland die Kriegsschiffe zerstört. Ein Problem für Russland, welches sich durch den Klimawandel ergeben hat, ist, dass das natürliche Schutzschild, welches das Land bis jetzt vor Angriffen über das Nordpolarmeer geschützt hat, schmilzt, und Russland diese extrem lange Küstenlinie nun schützen möchte.

Letztendlich bekommt die Arktis einen immer größeren Stellenwert in der Weltpolitik und auch andere Länder wie China versuchen, dort Fuß zu fassen und ein Mitbestimmungsrecht zu bekommen. Auch für Deutschland ist dies kein unwichtiges Thema, denn einige unserer NATO-Verbündeten sind im Falle eines Konfliktes in der Arktis betroffen und somit auch wir.

Louisa Goldmann und Eve Wein

[\[nach oben\]](#)

Schulförderverein

Um unsere Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, wäre es notwendig, Sie als Mitglied und Förderer unseres Vereins gewinnen zu können. Wir erheben keine Mitgliedsbeiträge, sondern finanzieren uns ausschließlich aus Spenden. Wir sind vom Finanzamt für Körperschaften in Landshut als besonders förderungswürdig anerkannt. Ihre Spende ist daher steuerlich abzugsfähig. Wir freuen uns auch über kleinere Beträge!

Unsere Anschrift:

Geschäftsstelle Förderverein der Staatlichen Berufsschule, Fachoberschule und
Berufsoberschule Erding e.V.
Freisinger Straße 89
85435 Erding

Unsere Bankverbindung:

Kreis- und Stadtsparkasse Erding-Dorfen
IBAN: DE19 7005 1995 0000 1550 93
BIC: BYLADEM1ERD

[\[nach oben\]](#)